

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzzährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 38.

Samstag 11. Mai 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 22. April. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 17. April. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 17. April. — Bezirksvertretungen: Mariahilf vom 25., Rudolfsheim vom 19., Hernals vom 25. April; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 28. April bis 4. Mai. — Baubewegung vom 8. bis 10. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotaus-schreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Kanalkäumungsgebühren ab 1. Mai. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 22. April 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Nebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StRe. Kofrda, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Sen.R. Urban, Mag.R. Dr. Leppa, Mag.Sekr. Dr. Dulehla, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsR. Schultheiß und DionsR. Kirchofer.

Beurlaubt: GRe. Kunschak.

Schriftführer: Verw.Koär. Eidher.

Vorsitzender GRe. Broczhner eröffnet die Sitzung. Beginn der Sitzung ¼5 Uhr.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt:

Berichterstatter GRe. Hieß:

(Z. 115, M.Abt. 4, Su. 149.) Stadttheaterverein „Volksooper in Wien“, Darlehen; Festsetzung des Rückzahlungstermines.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 116, M.Abt. 4, Mi. 133.) Fünfter periodischer Bericht aus 1929 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter GRe. Hieß:

(Z. 107, M.Abt. 4, Su. 140.) Verein „Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene“; Subvention von 3000 S.

Berichterstatter GRe. Prof. Dr. Neubauer:

(Z. 113, M.Abt. 4, Su. 44.) Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften in Wien; Subvention von 2000 S.

Berichterstatter GRe. Schafranek:

(Z. 112, M.Abt. 4, Su. 70.) Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch und heimischen Wollereiprodukten; außerordentliche Subvention von 3000 S.

Berichterstatter GRe. Thaller:

(Z. 79, M.Abt. 4, Su. 83.) Deutschösterreichischer Bühnenverein; Subvention von 25.000 S.

(Z. 109, M.Abt. 4, Su. 261.) Wiener Philharmoniker; Subvention von 2000 S.

(Z. 111, M.Abt. 4, Su. 133.) Oesterreichischer Komponistenbund; Subvention von 500 S.

(Z. 114, M.Abt. 4, Su. 127.) Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens; Ehrenpreis von 1000 S.

(Z. 110, M.Abt. 4, Su. 124.) „Verein für neue Musik“; Subvention von 500 S.

(Z. 108, M.Abt. 4, Su. 100.) Hydrobiologische Donaustation; Subvention von 400 S.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer:

(Z. 117, M.Abt. 4, Be. 33.) Ankauf von 10.375 „Teerag“-Aktien; Kredit für 1929 zur neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 203/1 von 176.566,25 S.

Schluß der Sitzung ¼6 Uhr.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 17. April 1929.

Vorsitzender: GRe. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Böhm, Dirisamer, Ellend, Hofbauer, Jenschit, Schneider und Schüh; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits und Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die GRe. Erban und Tser.

Schriftführer: Verw.OB.Koär. Wittner.

GRe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Jenschit:

(Z. 124, M.Abt. 26, 104.) Die für die Instandsetzung und den Anstrich der Fenster und Balkone im Versorgungsheim Lainz vorgesehenen Lieferungen und Arbeiten werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 33.300 S genehmigt.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 121, M.Abt. 28, 4141.) Die Verbreiterung der Dornbacher Straße im 17. Bezirke bei Nr. 127 unter Inanspruchnahme

des Privatgrundbes des Karl und der Theresie Haudek, eines Teiles der Kat.-Parz. 158, Einl.-Z. 312, Grundbuch Dornbach, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 27. Februar 1929 festgelegten Bedingungen genehmigt. Die Durchführung der bezüglichen Arbeiten erfolgt im Wege der laufenden Straßen- und Stützmauererhaltung.

(Z. 126, M. Abt. 25 b, 634.) Die infolge durchgeführter Erweiterungen und Neuanschaffungen erforderliche Erhöhung der Brandschadenversicherungsprämie für Gebäude und maschinelle Einrichtungen der städtischen Wäscherei 12. Schwenkgasse wird auf Grund des Antrages der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt im bedeckten Mehrkostenbetrage von 315.40 S genehmigt.

(Z. 132, M. Abt. 26, 1243.) Die Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Betonliegehalle in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Ing. Franz Katlein übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 133, M. Abt. 25 a, 860.) Die Erweiterungen und Vermehrungen der Umkleegelegenheiten sowie sonstige Ausgestaltungen im städtischen Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 16. Kongregplatz werden nach den Plänen des Stadtbauamtes mit einem Gesamtbetrage von 398.000 S genehmigt. Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für diese Ausgestaltung werden der Firma G. A. Wahß übertragen.

(Z. 152, M. Abt. 26, 887.) Die Vergebung der laufenden städtischen Anstreicherarbeiten für die Vertragsperiode 1929, das ist bis 30. Jänner 1930, für die Bezirke 1 bis 21 an die nachstehend angeführten Firmen wird genehmigt: 1. Josef Knoller, 2. Ignaz Desterreicher, 3. „Grundstein“, 4. Erwin Weidel, 5. Felix Giulliani, 6. Ludwig Koller, 7. Johann Wunsch, 8. „Amag“, 9. Eduard Koczvera, 10. Johann Berger, 11. Franz Eigner, 12. Anton Hochreiter, 13. Karl Bazant, 14. Franz Jilek jun. & Franz Henhappel, 15. „Amag“, 16. Karl Köppler, 17. August Silwand, 18. Ludwig Kubiczek, 19. Karl Hanel, 20. Maximilian Schiansky, 21a. Emanuel Hadac, 21b. „Amag“.

(Z. 155, M. Abt. 23, 670.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Feuerwache in Kahlenbergerdorf, 19. Wigandgasse 25, werden der Firma Mag Neuwirth übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 125, M. Abt. 22, G. 611.) Der Entwurf für die Errichtung einer Gartenanlage auf dem Sebastianplatz im 3. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenbedarfs von 12.200 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 141, M. Abt. 26, 1477.) Die Instandsetzung der E-Küche in der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 40.000 S genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 142, M. Abt. 26, 1478.) Die Fassadenerneuerung der Objekte 6, 8, 20 und K der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 36.700 S genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 143, M. Abt. 26, 1476.) Die Dachreparaturen an den Objekten 6, 8, 23, C und D der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ werden mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 109.100 S genehmigt. Die Schwarzdeckerarbeiten werden der Firma Johann Güllings Witwe und die Spenglerarbeiten der Firma Friedrich Katlein übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 153, M. Abt. 26, 70.) Die in der Heilanstalt des Landes Wien für Geistesranke in Pöbbs an der Donau durchzuführenden Baumeisterarbeiten werden der Firma Heinrich & Ernest Seiz übertragen.

(Z. 154, M. Abt. 26, 105.) Die Weißigungsarbeiten in den Heimen des städtischen Versorgungsheimes in Lainz werden mit

dem bedeckten Kostenbetrage von 43.700 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma Ing. Paul Ruxbaum übertragen.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 109, M. Abt. 31, 5800.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Braunhubergasse, zwischen der Simmeringer Hauptstraße und Lorystraße und in der Hugogasse von der Braunhubergasse bis Hugogasse 1, beziehungsweise 18, wird mit dem bedeckten Kostenbedarfs von 130.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Ing. Aueried & Komp. übertragen.

(Z. 117, M. Abt. 31, 240.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Unteren Viaduktgasse von der Margergasse bis zur Heggasse, in der Hansalgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Becharbgasse und in der Kegelgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Becharbgasse im 3. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 85.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Alois Ziel & Komp. und die Pflastererarbeiten der Firma Karl Voitl übertragen.

(Z. 118, M. Abt. 31, 800.) Der Umbau der Hauptunratskanäle am Gaudenzdorfer Gürtel von der Arndtstraße bis zur Tichtelgasse, in der Steinbauergasse vom Gaudenzdorfer Gürtel bis zur Siebertgasse und in der Steinbauergasse von der Siebertgasse bis zur Schallergasse im 12. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 70.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Josef Pinter & Komp. und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Eduard Fehm übertragen.

(Z. 119, M. Abt. 31, 6500.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Strecke Maria vom Siege—Haidmannsgasse—Mariahilfer Straße—Rosinagasse vom Mariahilfer Gürtel bis zum Friedrichsplatz, Maria vom Siege von der Haidmannsgasse bis zur Hanglückgasse und Staggasse von der Mariahilfer Straße bis zur Gasgasse im 15. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 196.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Wiener Baugesellschaft, die Granitpflastererarbeiten der Firma Karl Piccardi und die Holzstöckelpflasterungen der Firma Schrabek & Komp. übertragen.

(Z. 130, M. Abt. 31, 6970.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Wimmergasse von der Siebenbrunnengasse bis zur Wiedner Hauptstraße im 5. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbedarfs von 100.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp. und die Pflastererarbeiten an Ludwig Piccardi übertragen.

(Z. 134, M. Abt. 31, 830.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in den unbenannten Gassen I, II und III beim städtischen Wohnhausbau 12. Micholzgasse werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Bauunternehmung Ing. C. Aueried & Komp. übertragen.

(Z. 137, M. Abt. 28, 800.) Die Asphaltgehsteigerstellung in der Favoritenstraße von der Gudrunstraße bis zum Neumannplatz im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 28.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten und die Fuhrwerksleistungen werden dem Julius Stanek und die Asphaltierarbeiten der Firma J. Bofsch übertragen.

(Z. 138, M. Abt. 28, 860.) Der Umbau der Hollergasse von der Sechshäuser Straße bis zur Siebeneichengasse im 13. und 14. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 117.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten und die Fuhrwerksleistungen werden dem Georg Voitl, die Gussasphaltarbeiten dem Josef Losos und die Kaltasphaltarbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 139, M. Abt. 28, 700.) Der Umbau der Fugbachgasse von der Heinestraße bis zur Nordbahnstraße im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 112.000 S und die Pflastererneuerung in der Schüttelstraße von der Franzensbrückenstraße bis zur Kurzbaugasse im 2. Bezirke mit dem bedeckten Betrage von 255.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten: 2. Fugbachgasse und Schüttelstraße an Ing. Anton Schlepitzka; Fuhrwerksleistungen: 2. Fugbachgasse an Ing. Anton

Schlepitka, 2. Schüttelstraße an die M. Abt. 30; Walzaspfahlarbeiten: 2. Fugbachgasse an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“; Fugenvergüßarbeiten: 2. Schüttelstraße an Ing. Anton Schlepitka.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 135, M. Abt. 33, 590.) Die Auszahlung der Kosten für die Aufräumungs- und Sicherungsarbeiten auf der Flöckersteigbrücke nach der Explosion vom 14. Jänner 1929 und die Ausführung der noch notwendigen Instandsetzungen an der Brücke werden, obgleich der im Hauptvoranschlag für die laufende Erhaltung von Brücken und Stegen vorgesehene Ansatz nahezu erschöpft ist, bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Kreditpost 2a „Erhaltung von Brücken und Stegen“, Detailpost „Laufende Erhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 38 im Jahre 1929 um 22.000 S überschritten wird und daß das Gesamterfordernis somit 59.800 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Bedeckung in der Minderausgabe unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf Kreditpost 1 „Errichtung einer Hilfsbrücke neben der Augartenbrücke über dem Donaukanal“ desselben Sondervoranschlages.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 127, M. Abt. 24, 1571.) Der Bericht über die klaglose Durchführung des III. Nachschulungskurses für die städtischen Hochdruckkesselheizer wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 156, M. Abt. 25 a, 1336.) Die Umbenennung des bestehenden städtischen Strandbades „Mühlschüttel“ in „Angelbad“ wird genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 151, M. Abt. 22, G. 520.) Restroydenkmal; Genehmigung eines Kredites von 4000 S für die Fundierungsarbeiten.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 150, M. Abt. 22, G. 297.) 19. Bezirk, Strauß-Lammer-Parl, Fertigstellungsarbeiten; Genehmigung eines Kredites von 5900 S pro 1929.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 132, M. Abt. 26, 1243.) Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, Errichtung einer Betonliegehalle; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 134, M. Abt. 31, 830.) Neubau von Hauptunratskanälen in den unbenannten Gassen I, II und III beim städtischen Wohnhausbau 12. Nichholzgasse; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß

für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 17. April 1929.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hof, die GR. Alt, Gröbner, Huber, Dr. Ing. Hengl, Kohl, Kopriva, Lippa, Löttsch, Merbaul, Pokorny, Schön, Suchanek

und Witzmann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Mather und Reutterer, Vet. AmtsDior. Dr. Juritsch und Ob. StadtbauR. Ing. Baumann.

Beigezogen: Mag. R. Dr. R. B. Mather.

Entschuldigt: GR. Marie Bock, Ob. Mag. R. Dr. Hiesmannseder und MarktamtDior. Winkler.

Schriftführer: Verw. Ob. Koär. M u d.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 345, M. Abt. 45, S. A. 7503.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß dadurch der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 3a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 48 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw., Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabrubrik 611/1) um 20.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 64.500 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 348, M. Abt. 45, Tr. 902.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 6. Februar 1929, Z. 126, wird die Aufnahme einer Bestimmung in den Baurechtsvertrag „Siedlung Trautes Heim“ genehmigt, wonach das zugunsten der „Gesiba“ bestellte Pfandrecht für ihre Forderung aus dem Kernhauskredite den in den §§ 6 und 9 erwähnten Pfandrechten zugunsten der Gemeinde Wien für den Bauzins, das Vorkaufsrecht und die Konventionalstrafe vorangehen kann.

(Z. 349, M. Abt. 41, 10/14.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die beim Betrieb Städtische Lagerhäuser infolge Nichtauflassung der Prateranlage für Beheizung und Beleuchtung, weiters für die Verzinsung der Betriebs- und Investitionskredite sowie für Steuern und Abgaben usw. sich ergebenden Mehrkosten pro 1928. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2c „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 47 „Betrieb Städtische Lagerhäuser“ (Ausgabrubrik 602/1) um weitere 52.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 882.770 S beträgt. Das Mehrerfordernis erhöht den auf neue Rechnung vorzutragenden Gebarungsausgang.

(Z. 371, M. Abt. 23, 751.) Die Instandsetzung des schadhafte Basaltoidpflasters in den Jungschwein- und Fettschweininstallungen einschließlich der Bademulden in den Stallungen auf dem Zentralviehmarke St. Marx wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 53.000 S genehmigt.

(Z. 374, M. Abt. 45, Tr. 1524.) Die Gemeinde Wien kauft von Leander Lueger (Luger) die ihm allein gehörige Liegenschaft Rat.-Parz. 65, Einl.-Z. 1073, Grundbuch Ottafing, im Ausmaße von 4258 m² um den Einheitspreis von 460 S pro Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen: Der Grund wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und vollkommen satz- und lastenfrei und bestandfrei übertragen. Der Kaufschilling wird bei Abschluß des Kaufvertrages, das heißt bei Einhängung des schriftlichen einverleibungsfähigen Kaufvertrages ausbezahlt. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen. Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den vorliegenden Grundankauf die Ausgabrubrik 612/3 im Jahre 1929 um den weiteren Betrag von 24.723 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 7.439.343 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Vöslauer
Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 375, M. Abt. 45, Tr. 1523.) Die Gemeinde Wien kauft von Stephanie Luger die ihr gehörigen halben Anteile der Liegenschaften Kat.-Parz. 109 in Einl.-Z. 656 mit 1493 m², Kat.-Parz. 110 in Einl.-Z. 1857 mit 1532 m² und Kat.-Parz. 111 in Einl.-Z. 657 mit 2546 m², sämtlich Grundbuch Ottakring, um den Einheitspreis von 370 S pro Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen: Die Grundanteile werden bestandsfrei übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling wird bei Abschluß des Kaufvertrages, das heißt bei Einhäufung des schriftlichen einverleibungsfähigen Kaufvertrages ausbezahlt. Beide Vertragsteile verzichten einvernehmlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen. Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den vorliegenden Grundkauf die Ausgabe rubrik 612/3 im Jahre 1929 um den Betrag von 11.698 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 7.451.041 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 377, M. Abt. 45, Tr. 2250.) Regina Neuhaus überläßt dem Lande (Gemeinde) Wien die im Grundbuche Hadersdorf unter Einl.-Z. 539 inliegende Kat.-Parz. 335/26, Wiese, im Katastralausmaße von 2488 m² sowie die ihr gehörigen sieben Achtelanteile an der im gleichen Grundbuche unter Einl.-Z. 540 inliegende Kat.-Parz. 335/29, Wiese, im Katastralausmaße von 2993 m², somit rechnungsmäßig 2619 m², mit allen Rechten und Zubehör. Das Land (Gemeinde) Wien schreibt als Entgelt für die Abtretung dieses Grundstückes und der genannten Grundstücksanteile von den für die Tochter der Regina Neuhaus, Franziska Neuhaus, in der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ bisher aufgelaufenen Verpflegskosten den Teilbetrag von 3000 S sofort nach Einverleibung des Eigentumsrechtes für das Land (Gemeinde) Wien ab. Regina Neuhaus leistet Gewähr dafür, daß die vorbezeichnete Liegenschaft sowie die vorangeführten Liegenschaftsanteile außer den grundbücherlich eingetragenen Dienstbarkeiten und Real-lasten mit keinen weiteren Schulden und Lasten, Gebühren oder Steuerrückständen oder sonstigen die dingliche Haftung der Grundstücke in Anspruch nehmenden Abgaben behaftet ist und verpflichtet sich, im Falle des Vorkommens solcher Ansprüche dem Lande (Gemeinde) Wien volle Schadloshaltung zu leisten. Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Das Grundstück, beziehungsweise die Grundstücksanteile gelten als mit der Einverleibung des Eigentumsrechtes für das Land (Gemeinde) Wien als übergeben. Dieser Uebergabstag gilt als Stichtag für die Verrechnung von Nutzen und Lasten. Das Land (die Gemeinde) Wien trägt sämtliche mit der

Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben. Regina Neuhaus bewilligt, daß ohneweiters auf die abgetretene Liegenschaft Einl.-Z. 539, Hadersdorf, und auf die abgetretenen sieben Achtelanteile an der Liegenschaft Einl.-Z. 540 deselben Grundbuches das Eigentumsrecht für das Land (die Gemeinde) Wien grundbücherlich einverleibt werde.

(Z. 391, M. Abt. 45, Tr. 1714.) Das mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 18. April 1928, Z. 320, genehmigte Tauschübereinkommen zwischen den Eheleuten Hügler und der Gemeinde Wien wird teilweise abgeändert und hat nunmehr zu lauten: Die Eheleute Hügler überlassen der Gemeinde Wien auf Grund des vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Dr. Ing. Wodera am 30. Juni 1928 verfaßten und am 8. Jänner 1929 richtiggestellten Parzellierungsplanes G.-Z. 173 von ihren Liegenschaften Kat.-Parz. 651 in Einl.-Z. 156 und Kat.-Parz. 650 in Einl.-Z. 9, Grundbuch Pöckleinsdorf, die mit den Buchstaben h₁ (schwarz), z (schwarz), i (schwarz), h (schwarz), k (rot), y (rot), l₁ (rot), k₁ (schwarz), i₁ (schwarz), (h₁) (schwarz) umschriebene Fläche im Ausmaße von 619'46 m² und die mit den Buchstaben c₁ l₁ g₁ (c₁) (sämtlich rot) umschriebene Fläche vom 0'55 m², zusammen also 620'01 m² als Baugrund; sie treten ferner zur Eröffnung der Dürwaringstraße die prov. Kat.-Parz. 651/2 mit 129'75 m², die prov. Kat.-Parz. 650/2 mit 145'72 m² und die prov. Kat.-Parz. 649/2 mit 159'45 m², zusammen also 434'92 m², unentgeltlich und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und übernehmen die Verpflichtung, über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien diese Flächen in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben. Die Gemeinde Wien überläßt den Eheleuten Hügler von der ihr gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 652 in Einl.-Z. 1026, Pöckleinsdorf, die mit den Buchstaben g₁ (rot), u₁ (rot), k₁ (schwarz), q₁ (schwarz), r₁ (schwarz), (g₁) (rot) umschriebene Fläche im Ausmaße von 161'66 m² als Baugrund und leistet eine Anzahlung von 1000 S, die binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Durchführung des Tauschvertrages fällig ist. Die Eheleute Hügler übertragen die provisorische Kat.-Parz. 651/3 mit 27'38 m² als reservierten Straßengrund gebühren- und lastenfrei ins Privateigentum der Gemeinde Wien, wogegen die Gemeinde Wien den entsprechenden Teil des reservierten Straßengrundes Kat.-Parz. 647/22 in Einl.-Z. 1036 auf eine Tiefe von 15 m ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes überträgt. Die Eheleute Hügler tragen sämtliche mit diesem Übereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, die Wertzuwachsabgabe und die Uebertragungsgebühren. Durch dieses Übereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen. Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

KÜHLANLAGEN

nach Systemen Linde, Riedinger und Esslingen, für alle Verwendungsarten und Kälteleistungen. — Einfach, billig in Anschaffung und Betrieb.

LINDE-RIEDINGER

Maschinenfabrik A.-G.

2430

Wien, VI., Webgasse 45, Telephon B-22-5-60.

Werk: Inzersdorf bei Wien. Tel. U-40-0-87.

(Z. 334, M. Abt. 45, S. A. 264) Der katholischen Frauenorganisation für die Erzdiözese Wien, Gruppe Gersthof, ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 18. Bischof Faber-Platz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 335, M. Abt. 45, S. A. 8485) dem Gesangverein „Rote Nette“ der städtischen Kinderwärterinnen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 113 an der M. B. Sch. 2. Wolfgang Schmäzl-Gasse 15 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 336, M. Abt. 45, S. A. 8482) dem Gesangverein „Rote Nette“ der städtischen Kinderwärterinnen der Vortragsaal an der K. Haupt- u. B. Sch. 1. Stubenbastei 3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 337, M. Abt. 45, S. A. 4651) dem Landesverband Wien der Kriegsinvaliden und Kriegerhinterbliebenen Oesterreichs ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 16. Seitenberggasse 10 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 338, M. Abt. 45, S. A. 6823) dem Sportklub „Vulkan“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. Sch. 14. Stättermahergasse 29 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 339, M. Abt. 45, S. A. 6703) dem Verbands der Schneider und Schneiderinnen Oesterreichs ein Klassenzimmer an der K. Haupt- u. B. Sch. 2. Schwarzingerstraße 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 340, M. Abt. 45, S. A. 3403) dem Sport- und Geselligkeitsverein „Gutwalder“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. Sch. 2. Kleine Sperlgasse 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 341, M. Abt. 45, S. A. 2644) dem Sportklub „Hakoah“ in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 2. Holzhausenstraße 7 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 342, M. Abt. 45, S. A. 5308) der Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Wien der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 4. Preßgasse 24 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 355, M. Abt. 45, S. A. 2595/27) dem Elternverein der K. u. M. B. Sch. 8. Pfeilgasse 42 der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 8. Pfeilgasse 42 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 357, M. Abt. 45, S. A. 1088/27) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 8. Pfeilgasse 42 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 359, M. Abt. 45, S. A. 4497) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der M. B. Sch. 13. Märzstraße 178 an vier Abenden;

(Z. 360, M. Abt. 45, S. A. 721) dem Verein „Die Bereitschaft“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M. Haupt- u. B. Sch. 1. Börsegasse 5 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 361, M. Abt. 45, S. A. 6465) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B., Haupt- u. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 362, M. Abt. 45, S. A. 8785) der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien der im 2. Stock des Amtshauses für den 4. Bezirk gelegene Zustellraum an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 363, M. Abt. 45, S. A. 582) dem Verbands der Schneider und Schneiderinnen Oesterreichs ein Klassenzimmer an der K. Haupt- Sch. 5. Bachergasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 364, M. Abt. 45, S. A. 1026) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. Haupt- u. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 19 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 365, M. Abt. 45, S. A. 1042) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K. B. Sch. 5. Am Hundsturm 18 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 366, M. Abt. 45, S. A. 1163) dem „Askö“ der Turnsaal an der K. B. Sch. 5. Einsiedlergasse 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 367, M. Abt. 45, S. A. 2750) dem Verbands der Schneider und Schneiderinnen ein Klassenzimmer an der K. Haupt- u. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 368, M. Abt. 45, S. A. 7241) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 10. Triester Straße 114 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 369, M. Abt. 45, S. A. 8502) dem Sportklub der Tabakarbeiter in Wien der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 16. Wurlißergasse 59 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 370, M. Abt. 45, S. A. 8605) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 381, M. Abt. 45, S. A. 4901) dem Bundesrealgymnasium Wien 14. der Turnsaal und fünf Klassenzimmer an der K. B. Sch. 14. Ortnerstraße 4 an erst zu vereinbarenden Abenden wöchentlich;

(Z. 382, M. Abt. 45, S. A. 1825) dem Fortbildungsschulrate in Wien (Modistinnen) sechs Klassenzimmer und das Lehrmittelzimmer an der K. B. Sch. 14. Selzergasse 19 an zwei Abenden

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hattenkoferg. und Koppstr.

2384

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22



OMS

die führende Marke auf dem Gebiete der Klärtechnik

OMS

-Klärgruben für Einzelhäuser und Siedlungen

OMS

-Brunnen für Gemeinden u. Industrie

Deutsche Abwasser-Reinigungs-Ges. m. b. H., Städtereinigung, Wiesbaden

Generalrepräsentanz:

2385

W. Bobrik, Wien, IV., Kolschitzkygasse 18 Tel. U-44-4-65

Lieferant der Gemeinde Wien, der Landesregierungen und Bundesbetriebe

wöchentlich gegen Verzicht auf die Räume in der M.B.Sch. 14. Kröllgasse 20;

(Z. 383, M.Abt. 45, S. A. 344/28) der Bundesrealschule Wien 13. der Turnsaal, vier Klassenzimmer, ein Lehrmittelzimmer und eine Werkstätte an der K.B.Sch. 13. Amalienstraße 31 an sechs Abenden wöchentlich;

(Z. 384, M.Abt. 45, S. A. 9343) der Loge „Viktor Adler“ der Freien Guttempler—Arbeiterabstinenzbund, Ortsgruppe 20/2, das Zimmer 136 im Amtshause für den 20. Bezirk, Brigittaplatz 10 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 385, M.Abt. 45, S. A. 5126/28) der ersten Bundesrealschule in Wien 2. der Turnsaal an der M.B.Sch. 2. Pazmanitengasse 26 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 386, M.Abt. 45, S. A. 7142) der ersten Bundesrealschule Wien 2. der Turnsaal und zwei Klassenzimmer an der M.B.Sch. 2. Vereinsgasse 29 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 387, M.Abt. 45, S. A. 2324) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. u. M.B.Sch. 21. Heldenplatz 3 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 388, M.Abt. 45, S. A. 2392) dem Verbands der Schneider und Schneiderinnen Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 19 an der K.B.Sch. 17. Hernalscher Hauptstraße 100 an zwei Abenden wöchentlich.

Ablehnungen:

(Z. 352, M.Abt. 45, S. A. 3131/27) Fortbildungsschulrat in Wien, Turnsaal in der M.Haupt- u. B.Sch. 8. Pfeilgasse 42;

(Z. 356, M.Abt. 45, S. A. 2725/28) Breitenfelder Turnklub, Turnsaal in der M.Haupt- u. B.Sch. 8. Pfeilgasse 42;

(Z. 358, M.Abt. 45, S. A. 4966/28) Turnrat der deutschen Turngemeinde Wien, Turnsaal in der M.Haupt- u. B.Sch. 8. Pfeilgasse 42.

Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 343, M.Abt. 44, 38/24.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die erfolgte Umbuchung der Anschaffungskosten von Stauböl von Ausgabrubrik 608/1 a „Hausgeräte und Reinigungserfordernisse“ auf Ausgabrubrik 608/4 a „Sachaufwand für die Reinigung der Amtsräume in eigenen Gebäuden“ der Ansatz pro 1928 der letztgenannten Ausgabrubrik um weitere 1300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 77.000 S beträgt. Dieses Mehrerfordernis ist durch Minderausgaben auf der Ausgabrubrik 608/1 a „Hausgeräte und Reinigungserfordernisse“ bedeckt.

Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 330, M.Abt. 42, 686.) Das Anbot des Fettsieders Anton Göttlicher, ihm die Abfuhr und Verwertung des im städtischen Schlachthause St. Marx in der Fettfängeranlage anfallenden Fettschlammes ab 1. Mai 1929 unter den mit dem Magistrate vereinbarten Bedingungen zu übertragen, wird angenommen.

(Z. 376, M.Abt. 42, 511.) Der Punkt 3 des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. Jänner 1924, Z. 59, nach dem die magistratischen Bezirksämter und deren Marktamtsabteilungen angewiesen werden, von nun an bis auf weiteres die Aufstellung neuer Marktstände auf den offenen Märkten, in den Detailmarkthallen, Gassen, Straßen und Plätzen Wiens zum Vertriebe von Fleisch aller Art nicht zu bewilligen, wird aufgehoben.

(Z. 380, M.Abt. 23, 776.) Die Instandsetzung der Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, wird mit den bedeckten Kosten von 93.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. K o p r i v a:

(Z. 331, M.Abt. 40, 227.) Die Beschaffung von Sandmaterialien für den städtischen Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 2. Bauteil, ebenso die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand nach M.Abt. 40, 20, werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 332, M.Abt. 40, 195.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den städtischen Wohnhausbau 17. Comeniusgasse, ebenso die

besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand nach M.Abt. 40, 20, werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 333, M.Abt. 40, 197.) Die Lieferung von Sandmaterial für allgemeine Bauzwecke der Gemeinde Wien, ebenso die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand nach M.Abt. 40, 20, werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 344, M.Abt. 45, B. 4058.) Der von der Forstverwaltung Mannswörth verfaßte Forstkulturantrag für das Jahr 1929 mit einem Kostenaufwande von 1994.50 S wird genehmigt.

(Z. 372, M.Abt. 40, 410.) Die Beschaffung und Expedition von 3000 Tonnen Betonrundeisen wird mit bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 373, M.Abt. 40, 196.) Die Beschaffung von Sandmaterialien für Straßenbauten im Jahre 1929 und die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatter GR. L ö t s c h:

(Z. 347, M.Abt. 45, Tr. 2422/28.) Die Gemeinde Wien kauft von Franz und Barbara Neudorfer die im Grundbuche Nagrau unter Einl.=Z. 11 inliegenden Kat.=Parz. 1076, im Ausmaße von 1514 m² und Kat.=Parz. 1077 im Ausmaße von 3802 m², zusammen Grundflächen im Ausmaße von 5316 m², wie sie liegen und stehen, um den Einheitspreis von 2.20 S per Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren. Der Grund ist der Käuferin mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten und der Anmerkung der Enteignung eines Teiles der Kat.=Parz. 1077, frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben wie Zwangsanleihe und dergleichen zu übertragen, und wie er liegt und steht, sowie vollkommen bestandfrei zu übergeben. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt die Gemeinde Wien.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.=Z. 11, Nagrau, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 13.594 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 7.408.127 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Als Entschädigung für den Entgang der Nutzungen durch fünfeinhalb Jahre zahlt die Gemeinde Wien den Verkäufern den Betrag von 250 S pro Jahr, somit insgesamt den Betrag von 1375 S, welcher gleichzeitig mit dem Kaufschilling fällig ist.

(Z. 379, M.Abt. 45, Tr. 2360/28.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Kat.=Parz. 1190 und 1206 in Einl.=Z. 142, Grundbuch Donauefeld, überläßt die Gemeinde Wien die im Plane der M.Abt. 19 vom Juni 1928, Z. 3404/28, rot lasierte und mit den Buchstaben a b c (a) rot umschriebene Grundfläche, Teil der städtischen Kat.=Parz. 1584/1, der Sazingerweg, inliegend in Einl.=Z. 840, Donauefeld, im Ausmaße von zirka 27 m² der Lohnerwerke, G. m. b. H., lastenfrei und, wie sie liegt und steht, als Baugrund und überträgt die in diesem Plane gelb schraffierte Teilfläche dieser Parzelle, Figur: h a b d e f g (h) rot im Ausmaße von zirka 770 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und enthebt ferner die Lohnerwerke, G. m. b. H., von der Verpflichtung der Einlösung der im Plane der M.Abt. 19 violett lasierten Kat.=Parz. 1320/126, Einl.=Z. 846, Donauefeld, im Ausmaße von zirka 82 m², ferner von der Einlösung des im Plane violett lasierten Teiles der Kat.=Parz. 1217/1, Einl.=Z. 452, Donauefeld, im Ausmaße von zirka 6 m² und endlich von der Einlösung des violett lasierten Teiles der Kat.=Parz. 1187, Einl.=Z. 429, Donauefeld, im Ausmaße von zirka 254 m², dies alles unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Lohnerwerke, G. m. b. H., leistet der Gemeinde Wien hiefür eine Entschädigung von 5581 S.

2449

Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

Swobodas Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenanschl., Ingenieurbes. kostenlos

Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Lohnwerke, G. m. b. H., übernimmt die auf der Einl.-Z. 142, beziehungsweise neu zu errichtenden Einl.-Z. Grundbuch Donaufeld, als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien anzumerkende Verpflichtung, sowohl die von der Gemeinde ins öffentliche Gut abzutretenden Teile der Kat.-Parz. 1485/1 in Einl.-Z. 840, Donaufeld, auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen, als auch auf jenen Grundflächen, von deren Einlösung sie durch dieses Uebereinkommen entbunden wird, sobald diese Flächen ins öffentliche Gut oder ins Eigentum der Gemeinde Wien übertragen sein werden, auf ihre Kosten die richtige Höhenlage herzustellen.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und der rechtsfreundlichen Vertretung usw. trägt die Lohnwerke, G. m. b. H., zur Gänze allein.

5. Zu Gebührenszielen wird der Wert des Arrondierungsgrundes im Ausmaße von zirka 27 m² mit 10 S per Quadratmeter angegeben.

Berichterfatter **GR. Schön:**

(Z. 378, M. Abt. 45, Tr. 1340/28.) Der Magistrat wird ermächtigt, die Enteignung bezüglich der im Plane der M. Abt. 19 vom Dezember 1928, Z. 9077, rot lasierten und mit den Buchstaben a b c (a) und b d e f g c (b) umschriebenen Grundflächen im Gesamtausmaße von zirka 195 m² zur Eröffnung, beziehungsweise Verbreiterung der Felbigergasse vor der städtischen Kat.-Parz. 596/34, Einl.-Z. 1027, Penzing, gemäß § 13 des Gesetzes vom 19. April 1894, E.-G.-Bl. Nr. 20, einleiten zu lassen und die Enteignung des mit g h f (g) umschriebenen Teiles auf Grund des § 9 der Bauordnung für Wien zu veranlassen.

Berichterfatter **GR. Witzmann:**

(Z. 350, M. Abt. 46, 4173.) Zwischen der Brunner Brauerei A.-G. und der Gemeinde Wien namens des Wiener Bürgerhospitalfonds wird nachfolgendes Tauschübereinkommen geschlossen: Zur Erzielung der besseren Verbaubarkeit der beiden angrenzenden Baustellen überläßt die Brunner Brauerei A.-G. die im Plane der M. Abt. 46, 4173, mit den Buchstaben c d e f (c) bezeichnete Teilfläche der in der Einl.-Z. 2092 des Grundbuches Unter-Weidling inliegenden Kat.-Parz. 451 im Ausmaße von 209 m² lastenfrei in das Eigentum des Wiener Bürgerhospitalfonds, wogegen dieser die mit den Buchstaben a b c (a) bezeichnete Teilfläche der in der Einl.-Z. 2291 desselben Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 450 im gleichen Ausmaße lastenfrei in das Eigentum der Brunner Brauerei A.-G. überläßt. Die Brunner Brauerei nimmt zur Kenntnis, daß die Gemeinde anlässlich der Erbauung eines Wohnhauses auf der Kat.-Parz. 450 an der Grenze gegen die Kat.-Parz. 451, soweit nicht der Bauplatz durch eine Feuermauer des Neubaus abgeschlossen wird, eine Einfriedungsmauer in einer Höhe von zirka 2 m herstellen wird. Die Brunner Brauerei stimmt zu, daß die Gemeinde anlässlich des Baues die bestehende Holzeinfriedung an der alten Grenze entfernt und verpflichtet sich die Gemeinde, das

hiedurch überflüssig werdende Holz der Brunner Brauerei A.-G. an Ort und Stelle zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde stimmt weiters zu, daß die Brunner Brauerei A.-G., falls sie es aus Sicherheitsgründen für notwendig findet, zur Verhütung des Uebersteigens dieser Mauer im Einvernehmen mit der Gemeinde Wien eine Sicherung anbringt. Beide Teile verzichten auf die Anfechtung des Rechtsgeschäftes wegen Verletzung des wahren Wertes über die Hälfte. Sämtliche mit der Vertragserrichtung, Plananfertiigung und grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten sowie etwaige Abgaben und Gebühren trägt der Wiener Bürgerhospitalfonds.

(Z. 351, M. Abt. 45, Tr. 1722.) Der Punkt 6 des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 27. Februar 1929, Z. 188, genehmigten Uebereinkommens zwischen der Gemeinde Wien und dem Versicherungsverein „Zum Jupiter“ um die Baustelle A, prov. Kat.-Parz. 570/1, Böhleinsdorf, baureif zu machen, wird abgeändert wie folgt. Der Versicherungsverein „Zum Jupiter“ erlegt zur Befristung des ernsthaften Bauwillens ein Haftgeld in der Höhe von 300 S in einem Sparkassebuch der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien. Dieser Betrag verfällt zugunsten der Gemeinde Wien, wenn nicht innerhalb Jahresfrist nach Verständigung von dieser Genehmigung mit der Bauführung auf der arrondierten Baustelle begonnen wird.

(Z. 354, M. Abt. 42, 516.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 13. Juni 1928, Z. 442, nach welchem dem Verkauf der Brückenwaage an der Linzer Allee an die Direktion der städtischen Straßenbahnen zugestimmt wird, wird dahin abgeändert, daß diese Waage im Betriebe Märkte und Schlachthöfe weiterhin zu verwenden ist und auf den Markt 2. Im Werb verlegt wird.

(Z. 390, M. Abt. 45, Tr. 1937.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem evangelischen Waisenverforgungsverein in Wien, vertreten durch Alois Frommer, als Eigentümer der Liegenschaft Kat.-Parz. 578 in Einl.-Z. 101, Böhleinsdorf, wird anlässlich der Parzellierung auf Grund des vom behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Reschl zur G.-Z. 654/28 ausgearbeiteten Parzellierungsplanes vom 4. Dezember 1928 nachstehendes Tauschübereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überläßt dem evangelischen Waisenverforgungsverein in Wien die prov. Kat.-Parz. 555/24 mit 21-86 m², 555/25 mit 27-15 m², 555/26 mit 50-81 m², 555/27 mit 91-62 m², 555/28 mit 127-71 m², ferner die prov. Kat.-Parz. 659/8 mit 34-24 m², 659/9 mit 47-96 m², 659/10 mit 54-52 m², 659/11 mit 59-61 m² und die prov. Kat.-Parz. 659/12 mit 57-85 m², somit zusammen 573-33 m² als Baugrund und überträgt einen Teil der Kat.-Parz. 635/1 in Einl.-Z. 333, Böhleinsdorf, Fig. n₃ o₃ p₃ (n₃) per 17-07 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Der evangelische Waisenverforgungsverein überläßt dagegen der Gemeinde Wien die prov. Kat.-Parz. 578/6 mit 589-02 m² und die prov. Kat.-Parz. 578/11 mit 530-57 m², zusammen also eine Fläche von 1119-59 m² als Baugrund.

REIMER & SEIDEL
Telephon B-45-407 WIEN XVIII. Riglgasse 4
Elektrizitätsszähler-Fabrik

3. Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung der den Baustellen vorgelagerten Straßengründe: Fig. $d_1 t v_3 n_2$ (d_1) per 5.99 m², Fig. $n_2 s_3 r_3$ (n_2) per 1.10 m², Fig. $a_3 m_3 q_3$ (a_3) per 19.49 m², zusammen per 26.58 m², überträgt der evangelische Waisenversorgungsverein in Wien die prov. Kat.-Parz. 578/27 per 5 m², die prov. Kat.-Parz. 578/28 per 1.40 m², die prov. Kat.-Parz. 578/29 per 5.84 m² und die prov. Kat.-Parz. 578/30 per 357.77 m², zusammen eine Fläche von 370.01 m² als künftigen reservierten Straßengrund unentgeltlich und lastenfrei ins Eigentum der Gemeinde Wien.

4. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und lasten- und lastenfrei übertragen. Eine Aufzahlung wird von keiner Seite geleistet.

5. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Tauschübereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

6. Die physische Uebergabe der prov. Kat.-Parz. 659/8 bis 659/12 durch die Gemeinde Wien wird auf den Zeitpunkt der Auflassung des Buchleitensweges verschoben. Die genannten Flächen sind daher insoweit für den öffentlichen Verkehr offen zu halten und die dort gegenwärtig befindlichen oder künftig etwa zu schaffenden Einbauten sind insoweit zu dulden, bis die Buchleitengasse eröffnet wird.

7. Die Gemeinde Wien räumt auf der ihr gehörigen Kat.-Parz. 555/12 und auf den ihr durch dieses Tauschübereinkommen zufallenden prov. Kat.-Parz. 578/6 und 578/11 als dienendem Gut dem Parzellierungswerber und seinen Rechtsnachfolgern die Dienstbarkeit der Duldung eines 3 m breiten Durchganges, beziehungsweise einer Durchfahrt bis zum Zeitpunkte der Eröffnung der Buchleitengasse zugunsten der übrigen Baustellen und Baustellenteile ein.

8. Die mit diesem Tauschgeschäft und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Planausfertigungen, der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Parzellierungswerbers, wobei der Wert der Tauschgründe einvernehmlich mit je 2400 S angenommen wird.

Durch dieses Tauschübereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Lötjch**:

(Z. 393, M. Abt. 23, 746.) Errichtung einer Volks- und Hauptschule in Sragran, Freihofsiedlung.

Bezirksvertretungen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Oeffentliche Sitzung vom 25. April 1929.

Vorsitzender: **WB. Franz Schwarz**.

Schriftführer: **AmtsR. Wanko**.

WBSt. Langer spricht sich gegen die Errichtung eines Kinderfreibades im Esterhazypark aus und regt an, bei Lösung der Platzfrage durch die M. Abt. 25 a im Einvernehmen mit den Bezirksvertretungen 6, 7, eventuell auch 15 auf den Kinderspielplatz am Mariahilfer Gürtel zwischen Mittelgasse und Mariahilfer Linie als geeigneten Ort hinzuweisen. — **WR. Dr. Rindermann** verweist darauf, daß die Züge der Linie L jetzt mit zwei statt einem Beiwagen fahren. Früher sind sie in Intervallen von zwei bis drei Minuten abgefahren worden, jetzt gehen die Züge nur in Abständen von fünf bis sieben Minuten. Er richtet an den Vorsitzenden die Anfrage, ob ihm die Gründe hierfür bekannt sind. — **WR. Fettel** führt über die Verunzierung der Mariahilfer Straße durch die Aufstellung der Coloniagefäße vor dem Brunnen „Gänsemädchen“ auf der Rahlstiege Beschwerde.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Oeffentliche Sitzung vom 19. April 1929.

Vorsitzender: **WB. Karl Frey**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Ob. Koar. Busch**.

Von den Beiräten der Sparkasse Rudolfsheim wurden 40 S und vom **WR. Weisser** 50 S gespendet.

WR. Riediger regt an, auf der Linie 51 größere Beiwagen verkehren zu lassen. — **WR. Klambauer** wünscht die Anbringung einer Verbotstafel bei der Schweglerbrücke, Richtung zur Avediktstraße, „Lastautos langsam fahren“, da die durch schnellfahrende Lastautos hervorgerufenen Erschütterungen der Häuser in der Grenzgasse und Loßgasse von deren Bewohnern unliebsam empfunden wird. — **WR. Riediger** führt Klage, daß von Jugendlichen die asphaltierten Flächen beim Elisabethspital zu Radfahrübungen benützt werden, wodurch die Passanten gefährdet und die Kranken in ihrer Ruhe gestört werden.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Oeffentliche Sitzung vom 25. April 1929.

Vorsitzender: **WB. Anton Haidl**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sekr. Scheidl**.

WR. Leopold Walzel hat sein Mandat zurückgelegt. An dessen Stelle wurde **WR. Franz Gärtner** einberufen, der das Gelöbnis ablegt.

WBSt. Twaroch ersucht um Verletzung des Hydranten Ecke Hernalser Hauptstraße—Kalvarienberggasse, da die dort haltenden Fuhrwerke den Autobusverkehr behindern und wünscht die Vermehrung des Parkaufsichtspersonales, um den Parkverwüstungen Einhalt zu gebieten. Speziell der Pezelpark im 17. Bezirke benötige dringend eine Aufsichtsperson. — **WR. Redl** ersucht, dahin zu wirken, daß das Weerdigungs-personale verhalten werde, bei dem Weerdigungsakte die blaue Schürze abzulegen, da dieses Arbeitskleid pietätsstörend sei.

Sitzungen:

Wieden: 21. Mai, 1/2 5 Uhr.

Margareten: 13. Mai, 5 Uhr.

Mariahilf: 23. Mai, 6 Uhr.

Meidling: 23. Mai, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. April bis 4. Mai 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 26.242 q (+ 1977), Kartoffeln 10.952 q (+ 935), Obst 4860 q (— 817), Agrumen 4055 q (— 2027), Butter 258.9 q (+ 5.7), Eier 2.196.300 Stück (— 231.100).

Auf dem Rindermarkt wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 87 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 130 bis 190 g, ungarische 130 bis 195 g, rumänische 125 bis 193 g, tschechoslowakische Ia 173 bis 195 g, IIa 170 g, Stiere 118 bis 150 g, Kühe 117 bis 145 g, Büffel 125 g, Weinvieh 70 bis 115 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber Ia 230 bis 250 g, IIa 210 bis 225 g, ausgeweidet 190 bis 300 g, Fleischschweine 230 bis 290 g, Fettschweine Ia 285 bis 300 g, Lämmern, ungarische Ia 320 bis 350 g, IIa 300 bis 315 g, inländische 160 bis 280 g, Schafe im Fell 120 bis 230 g, ohne Fell Ia 220 bis 260 g, IIa 160 g, Kihe 150 bis 280 g, Ziegen, ausgeweidet, Ia 180 g, IIIa 60 bis 130 g. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 200 bis 255 g, Fettschweine 225 bis 260 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Angebot in dieser Woche war an Rindfleisch, Schweinefleisch, Speck, Schweinen und Schafen größer, dagegen an Kalbfleisch, Rauchs fleisch, Schmalz, Kälbern, Lämmern, Ziegen und Kihe geringer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren betragen 77 Waggons mit 457.3 Tonnen, somit

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephone Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

um 2 Waggon mit 23,6 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren per Achse vom flachen Lande waren an Rindfleisch und Schweinen größer, dagegen an Kälbern kleiner als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche billiger: Lammfleisch um 20 g (250 bis 400), Schaffleisch um 20 g (280 bis 400). Teurer notierten: Rindfleisch und Rindsbraten um 20 g (220 bis 500), Kalbfleisch um 20 g (200 bis 400), Kalbschnittl um 20 g (440 bis 640), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (280 bis 480), Jungschweinefleisch um 20 g (280 bis 380), Speck um 20 g (280 bis 340), Filz um 20 g (320 bis 380). Der Geflügelmarkt war bloß mit Hühnern gut besetzt. Von Gänzen war nur mehr Kühlschrankware auf dem Markte. Der Wildbretmarkt blieb ohne Ware.

Baubewegung

vom 8. bis 10. Mai 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 13. Bezirk: Familienhaus, Maggasse, Einl.-Z. 687, von Johann Schloffer, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (4214).
- " " Kleinhaus, Steinböckengasse, Einl.-Z. 837, von Rosa Niklasch, Bauführer Franz Hirn, Bm. (5240).
- " " Einfamilienhaus, Volksgasse, Einl.-Z. 509, von Hildegard Malik, Bauführer Christoph Zahn, Bm. (5428).
- " " Siedlerhaus, Wolfersberg, Kat.-Parz. 516, von Franz Haberhauer, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (5535).
- " " Einfamilienhaus, Braunschweigergasse, Einl.-Z. 227, von Hugo Blich, Bauführer Ernst Epstein, Bm. (5537).
- 19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Croicagasse, Einl.-Z. 195, Ruffdorf, von Fritz Magenauer und Adele Mach, Bauführer Woyt & Hellmich, Bm. (2154).

(Richtigstellung der Verlautbarung in Heft 34.)

Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Personenaufzug, Seilerstätte 2, von Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha, Bauführer Ing. W. Oberländer, Bm. (9152).
- " " Kanalauswechslung, Nibelungengasse 11, von Arthur Balkan, Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (9250).
- 2. Bezirk: Kanalauswechslung, Kovaragasse 44, von Dr. Johann Hinabs, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (9120).
- " " Fundamentunterfangung, Kovaragasse 44, von Dr. Johann Hinabs, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (9119).
- " " Vergrößerung des Kioskes, Wagramer Straße 6, von Ludmilla Nowak, Bauführer W. Hules, Bm. (9123).
- " " Kanalpußschat, Obere Augartenstraße, städtische Gartenanlage, von der Burghauptmannschaft Wien, Bauführer Ernst Nowak, Bm. (9279).
- 3. Bezirk: Uebernahmlokal der Straße B, St. Marx, Schlachthof, von der Fleischhauer- und Fleischfischer-Union A.-G., Bauführer A. Michler, Bm. (9282).
- " " Kanal, Rennweg 38, von der M. Abt. 26, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (9294).
- " " Einbau von Ramingruppen, Erdberger Lände 30, von Bela Rosenfeld und Eduard Schacher & Komp., Bauführer Anton Hollas, Bm. (9273).

- 4. Bezirk: Veranda, Wiedner Hauptstraße 53, von Markus Frank, Bauführer Karl Wandner, Bm. (9284).
- " " Vergrößerung der Garage, Rittergasse 3, von D. Fehlinger, Bauführer Ing. A. Schindler, Bm. (9110).
- 7. Bezirk: Benzinanlage, Kenyongasse 11, von Fanny Färber, Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (9217).
- " " Kanalauswechslung, Stückgasse 5, von J. & E. Peller, Bauführer Herbert Liebisch, Bm. (9278).
- 9. Bezirk: Kanal, Freiheitsplatz 15, von Hilde Angerer, Bauführer Hans Schneider, Bm. (9159).
- " " Kanal, Freiheitsplatz 14, von Hilde Angerer, Bauführer Hans Schneider, Bm. (9160).
- 11. Bezirk: Benzinanlage, Simmeringer Hauptstraße 30/32, vom Brauhaus der Stadt Wien, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (9165).
- " " Lastautogarage, Simmeringer Hauptstraße 30/32, vom Brauhaus der Stadt Wien, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (9166).
- " " Veranda, Fidehsstraße 13, von Kast & Ehinger, Bauführer Höntsch & Komp., Bm. (1681).
- " " Holzschuppen, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 866/1, von Viktor Fodor, Bauführer Karl Stüdler, Bm. (1689).
- " " Vorhaus, IVte Landengasse 18, von Karl Jezula, Bauführer Rupert Poforny, Bm. (1698).
- 13. Bezirk: Bienenendhaus, Bei den Meierhöfen, Einl.-Z. 676, von August Manhardt, Bauführer Johann Gollob, Bm. (4210).
- " " Gruft, Hieking Friedhof, von Mayer, Bauführer Franz Neuwirth, Bm. (2115).
- " " Einfriedung, Braunschweigergasse 22, von Blümlein, Bauführer Franz Hansal, Bm. (2105).
- " " Verkaufshütte, Kat.-Parz. 392/7, Einl.-Z. 8, Breitensee, von Freyhofmayer, Bauführer Theodor Fuchs, Bm. (2137).
- " " Blochhaus, Kat.-Parz. 349/2, Breitensee, von Waag, Bauführer Klosterneuburger Wagenfabrik (2170).
- " " Sommerhütte, Sahberg 130, von Lamp, Bauführer J. Taschner, Bm. (2199).
- " " Kanal, Theringgasse 13, von Lys, Bauführer J. Kiesling, Bm. (2179).
- " " Sommerhütte, Sahberggasse 161, von Garbeletto, Bauführer J. Taschner, Bm. (2135).
- " " Zubau, Habikgasse 96, von Mordo Rechlette, Bauführer Friedrich Bröfler, Bm. (4213).
- " " Mietgarage, Hütteldorfer Straße 91, von Karl und Katharina Brelh, Bauführer Trantina & Katscher, Bm. (4947).
- " " Hofeinbau, Habikgasse 18, von Louis Lehmann, Bauführer Viktor Klima, Bm. (5195).
- " " Zubau, Auhofstraße 156—162, von Winkler & Schindler, Bauführer August Strang, Bm. (5214).
- " " Zubau, Einl.-Z. 596, 595, Unter-Baumgarten, von Hluchy, Bauführer Siegfried Kolisch, Bm. (2096).

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephone: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine, Pflasterstraßenbau. 37 Leistungsfähige Steinbrüche und Werksbetriebe.

ÖST. PATENT

Rabit

macht nasse Keller feuchte Wohnungen staubtrocken

F. Raab, Chem.-bautechn. Produkte.
Wien, 14/2, Avedikstraße 23. Tel. R-39-4-44.

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437 Telephon: Nr. U-46-5-25.

13. Bezirk: Zubau, Rat.-Parz. 221/8, Lainz, Serpentinweg, von Klaus, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (2176).
16. Bezirk: Baderaum, Thaliastraße 73, von Hermine Kreiltsheim, Bauführer Karl Ebhart, Bm. (5362).
19. Bezirk: Garage, Weimarer Straße 97, von Malka & Alexander Kolin, Bauführer O. Laske & B. Fiala, Bm. (2289).
" " Wellblechgarage, Sieveringer Straße 233, von Luise, Margarete und Dr. Hans Achselrad, Bauführer Arnold Barber, Bm. (2330).
" " Garage, Heiligenstädter Lände 17, von Fritz Schweda, Bauführer Hans Jahuler, Bm. (2348).
20. Bezirk: Einfriedung, Wintergasse 63, von der "Bat", Wiener Automobil-Lagometerunternehmung, Bauführer Fr. J. Gopp, Bm. (9106).
" " Erhöhung des Kesselhauses, Brigittenauer Lände 168, von der Seidenwarenfärberei- und Appretur-A.-G., Bauführer Laske & Fiala, Bm. (9216).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Stubenring 22, J. Madl, Bm. (9193).
2. Bezirk: Kovaragasse 29, Ing. Fr. Katlein, Bm. (9144).
3. Bezirk: Veitthgasse 9, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (9210, 9211).
4. Bezirk: Mommsengasse 5, Detoma & Swittalek, Bm. (9224).
7. Bezirk: Lindengasse 26, Franz Spielauer, Bm. (9260).
9. Bezirk: Alferplatz 3, "Univerale", Bau-A.-G. (9107).
11. Bezirk: IVte Landgasse 24, A. Duras & Komp., Bm. (1697).
" " Simmeringer Hauptstraße 45, Alois Zierl, Bm. (1702).
13. Bezirk: Himmelhofgasse 30, Josef Münster, Bm. (2054).
" " Auhofstraße 16, Melcher & Steiner, Bm. (2054).
" " Suppeggasse 10, Rahm & Hetmanek, Bm. (1951).
" " Lühowgasse 12/14, Jacques Protesch, Bm. (1990).
" " Auhofstraße 205, W. Hules, Bm. (2112).
" " Penzinger Straße 89, G. Seiz, Bm. (2171).
" " Stuwedengasse 25, R. Schoderböck, Bm. (2192).
19. Bezirk: Langackerstraße 21, Johann Dobias, Bm. (2264).
" " Weimarer Straße 93, Lambert Kraupa, Bm. (2318).

Renovierungen.

1. Bezirk: Postgasse 14, A. Schiener, Bm. (9231).
3. Bezirk: Kleistgasse 18, Viktor Bobrowsky, Bm. (9111).
" " Landstraßer Hauptstraße 78/80, Karl Lubowsky, Bm. (9274).
5. Bezirk: Rüdigerstraße 10, Julius Hirschrödt, Bm. (9285).
7. Bezirk: Bandgasse 13, Bert Blümel, Bm. (9195).
" " Westbahnstraße 13, Bert Blümel, Bm. (9196).
9. Bezirk: Berggasse 15, Julius Hirschrödt, Bm. (9286).
13. Bezirk: Hieginger Hauptstraße 44, Erwin Michalup, Bm. (1831).
" " Reichgasse 30, W. Endisch, Bm. (1960).
" " Weiglstraße 21, M. Peisch, Bm. (1995).
" " Kendlstraße 2, Hütteldorfer Straße 124, Hägeingasse 1/3, Tomsa & Zwal, Bm. (1979).
" " Battmannstraße 25, Franz Mörtinger, Bm. (2047).
" " Flachgasse 5, R. Michna, Bm. (2206).
" " Auhofstraße 65, G. Lichtenstein, Bm. (2207).
" " Onno Kopp-Gasse 6, Melcher & Steiner, Bm. (2182).
" " Hieginger Hauptstraße 7, Fr. Peschel, Bm. (2133).
" " Märzstraße 132, Staud & Groß, Bm. (2132).
" " Märzstraße 125, Arnold & Köhler, Bm. (2134).
" " Neue Weltgasse 17, Josef Tscheringer, Bm. (2141).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 7, Oskar Dohan, Bm. (9157).
" " Brigittagasse 15, Emil Liebesny, Bm. (9163).
" " Salzachstraße 27, Ede Böchlarnigasse, Ing. Adolf Jenisch, Bm. (9275).
21. Bezirk: Leopoldauer Straße 123, Ing. Viktor Frömmel, Bm. (1348).
" " Mengersgasse 13, Matthäus Peinlich, Bm. (1416).
" " Felsener Straße, Gartenstadt, Kella & Komp., Bm. (1512).
" " Ostmarktstraße 6, Matthäus Peinlich, Bm. (1640).
" " Floridsdorfer Hauptstraße 26, Matthäus Peinlich, Bm. (1734).
" " Heidschüttgasse 2, Ferdinand Pfeifer, Bm. (1744).
" " Schloßhofer Straße 6, Gustav Orgmeister, Bm. (1802).
" " Bismarckplatz 5, Matthäus Peinlich, Bm. (1841).
" " Donaufelder Straße 20, Arnold & Köhler, Bm. (1840).
" " Schloßhofer Straße 22, Schuhmayer & Mikolajschek, Bm. (1839).
" " Bahnsteggasse 51, Ing. Viktor Frömmel, Bm. (1838).

Demolierung.

11. Bezirk: Zwei Wohnungen, eine Waschküche und Abort, Simmeringer Hauptstraße 10, von Michael Banko, durch Richard Himmel, Bm. (1661).

Parzellierungen.

11. Bezirk: Simmering, Einl.-Z. 2302, von Ferdinand und Elisabeth Diemer (9208).
12. Bezirk: Schendorf, Einl.-Z. 924, von Fr. und Käthe Stöger (9108).
19. Bezirk: Unter-Sievering, Einl.-Z. 359, von Johann und Adolfsine Will (9109).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Mühlängergasse, Rat.-Parz. 1597/4, von Alfred Tauffig (941).
13. Bezirk: Fickelgasse, von der M. Abt. 22 (1768).
" " Einl.-Z. 955, Breitensee, von Karl Widhalm (1928).
" " Einl.-Z. 318, Breitensee, von Karl Zeiß (1942).
" " Einl.-Z. 593, Hieging, von Otto Blümlein (1954).
" " Einl.-Z. 768, Lainz, von Eduard Beng (1977).
" " Einl.-Z. 29, 611, Speifing, Weinrothergasse, Ringel & Schleidt (1993).
" " Einl.-Z. 631, Unter-Baumgarten, von Ludwig Sedlat (2000).
" " Einl.-Z. 227, Hieging, von Hugo Blit (2033).
" " Einl.-Z. 592, Lainz, von Dr. F. Belschan (2075).
19. Bezirk: Krottenbachstraße 128, Ober-Sievering, von Dr. Theuer & Dr. Bed (1511).
" " Einl.-Z. 695, Unter-Sievering, von Adolf Slaby (1491).
21. Bezirk: Rat.-Parz. 447, Einl.-Z. 105, Stadlau, von der Siemens & Halske A.-G. (1792).
" " Angererstraße 9, von Josef & Josefina Reischl (1810).
" " Rat.-Parz. 1063, Einl.-Z. 989, Ragnan, von Otto Krammer & Ignaz Krenn (1811).
" " Rat.-Parz. 1248, Einl.-Z. 1098, Leopoldbau, von Karl Riegelbauer (1848).
" " Strebersdorfer Straße 172, von Katharina Ruß (1854).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bemerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 40, 515, 519—521, 534.

Lieferung von Sand.

Anbotverhandlung am 21. Mai, 9 Uhr für den Bau einer städtischen Volks- und Hauptschule in der Siedlung Freihof in Ragnan.

Anbotverhandlung am 23. Mai, 9 Uhr für den Bau des Tuberkulosenpavillons im Krankenhaus der Stadt Wien, um 10 Uhr für den Wohnhausbau 2. Wohlmutthstraße, um 10 Uhr für den Wohnhausbau 8. Widenburggasse.

Anbotverhandlung am 24. Mai, 9 Uhr für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse in der M. Abt. 40, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 6. Stock.

M. Abt. 15 a, 1156.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 21. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1179.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 4. Pechalgasse 1.

Anbotverhandlung am 24. Mai, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 13. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten an der Fassade und der Garage im Zentralkinderheim, 18. Bastiengasse 36/38 (Heft 33).
- 13. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Kleingasse von der Baumgasse bis Kleingasse Dr.-Nr. 18 im 3. Bezirke (Heft 34).
- 13. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 36).
- 13. Mai, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 36).
- 13. Mai, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse (Heft 36).
- 14. Mai. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr 21. Mautner-Marthof-Gasse, 1/2 10 Uhr 3. Weißgärber Lände 22, 10 Uhr 21. Franklinstraße (Heft 35).
- 14. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Pennerstorfergasse (Heft 35).
- 15. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schmiedearbeiten 1. Teil für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße (Heft 36).
- 16. Mai, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße (Heft 36).
- 16. Mai, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewicht)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Kennergasse (Heft 37).
- 16. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Speisfinger Straße (Heft 37).
- 16. Mai, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse (Heft 37).
- 16. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wallensteinstraße von der Jägerstraße bis zur Hannovergasse im 20. Bezirke (Heft 35).
- 17. Mai. Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 18. Köhlergasse, 1/2 10 Uhr 10. Triester Straße 51/53 (Heft 36).
- 17. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse (Heft 37).
- 21. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil (Heft 38).
- 21. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferung für den Bau einer städtischen Volks- und Hauptschule in der Siedlung Freihof im Ragran (Heft 38).
- 22. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von Warmwasserheizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen für einen neuen Tuberkulosenpavillon im Krankenhaus der Stadt Wien, 13. Bezirke, Lainz (Heft 33).
- 23. Mai. Sandlieferungen. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für den Bau des Tuberkulosenpavillons im Krankenhaus der Stadt Wien, um 1/2 10 Uhr für den Wohnhausbau 2. Wohlmutstraße, um 10 Uhr für den Wohnhausbau 8. Wickenburggasse (Heft 38).
- 24. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferung für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse (Heft 38).
- 24. Mai, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pechalgasse 1 (Heft 38).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zentrale Waschküchen- und Badeanlage im Wohnhausbau 12. Nischholzgasse.

Anbotverhandlung am 6. Mai.

Es offerierten in Schilling für die Kessellieferung: Wiener Lokomotivfabriks A.-G. 114.320; Pauferwerk A.-G. 99.000;

für die Pumpenlieferung: A. G. G.-Union 41.800; Oesterr. Brown-Boveriwerke 22.808; Oesterr. Siemens-Schudertwerke 32.000;

für die Rohrleitungen und Ventile: „Dabeg“ A.-G. 2170; Wiener Lokomotivfabriks A.-G. 41.330; Pauferwerk A.-G. 43.405; Hübner & Mayer 2198;

für die Wärmeisolation (a = elektrische Kessel, b = Speicherkessel, c = Kondenswasserjammer, Preise per Quadratmeter): H. Schranzhofer a 56, b 56-60, c 43-40; Dr. A. Kürth a 46-70, b und c 67-80; Kleiner & Bodmayer a 36, b 49, c 36;

für die Hochspannungs- und Signalanlage: Siemens-Schudertwerke 66.233; A. G. G.-Union 58.580; Oesterr. Brown-Boveriwerke 54.297-70.

für die Wäschereimaschinen: Oesterr. Werke G. M. 103.150; L. Strafosch & Boner 110.616.

Nach Schluß der Anbotverhandlung eingelangt: Ing. Reif & Komp., G. m. b. H., Pumpenlieferung 34.420; M. Neumann & Komp., Wärmeisolation: a 35, b 51, c 36.

Kanalumbau in der Radekystraße von der Hinteren Zollamtsstraße bis zum Radekyplatz im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 6. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 2200; Pittel & Braunwetter 2290; Viktor Kronsteiner 2300; Josef Tatas & Komp. 2300; Hans Deutsch 2300; Ing. Langfelder & Komp. 2320; Ing. Karl Aueried & Komp. 2350; Karl Korn, Bauges. 2400;

für die Pflasterungsarbeiten: Julius Stanel 2150; Karl Miksch 2150; Karl Voith 2150; Eduard Fehm 2190; Ludwig Piccardi 2200.

Wohnhausbau 10. Gudrunstraße.*)

Anbotverhandlung am 8. Mai.

Es offerierten in Schilling für die Türenbeschlagarbeiten: Karl Moser 30.654-10; Johann Hauswirth 35.044-50; Karl Wodas Witwe 35.807-60; Josef Hamata 41.086-80; Josef Marx 34.056-61; Josef Golub 35.321-90; August Opelta 40.337-80; Leopold Kopriwa & Sohn 40.110-10; „Wiemeg“ 38.539-20; Ignaz Krausz & Komp. 38.657-20; Florian Dboril 37.444-70; Heinrich Sedlacek 37.508; Robert Klappholz & Komp. 37.553-45; Karl Kovak 38.056-90;

für die Schmiedearbeit: Anton Wiesers Söhne 40.954-50; Siegfried Herschan 60.371; Johann Stregl 43.255-50; Leopold Kopriwa & Sohn 47.653-50; „Wiemeg“ 67.120; Matthias Kubeck 40.650-30; Josef Hamata 67.320; Karl Moser 38.800-90; Ignaz Krausz & Komp. 59.399; Florian Dboril 51.258; Heinrich Sedlacek 50.987; Robert Klappholz & Komp. 42.560-90; Karl Kovak 49.891-70; Johann Sommer 46.039-50.

Malerarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse.*)

Anbotverhandlung am 8. Mai.

Es offerierten in Schilling: Johann Scheer 2126-70; Alois Diller 2182-50; Anton Huber 2308-50; Heinrich Kumpel 2113; Rudolf Züttner 2163; Johann Adamek 2217-30; Rudolf Layelberger 2280-50; „Grundstein“ 2398-50; Karl Wagner 2577-25; Eduard Kocznera 2062; Felix Giuliani 2757; Franz Benesch 2235; Johann Serranyi 2310; Rudolf Dobelek 2858; Hans Bayer 2175; Anton Hochreiter 2315-25; Hans Leirich 2330-50; Daniel & Fischer 2222-50; Bläsky & Komotin 2219-80; Karl Bieczy 2583; Johann Bihan 2246-25; Walter Bernhard 2228-50; Johann Waisner 2410-50; „Amag“ 2389-50.



2291

JUST-LEITER

die Qualitätsmarke für sämtliche Zwecke

Fabrik u. Büro XIX., Heiligenstädter Str. 125, Tel. A 13070
Niederlage Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 9, Tel. A 16517

Kanalbau in der Sampogasse von der Breitensteerstraße bis zur Kienmayergasse im 13. Bezirke.

Anbotverhandlung am 8. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ing. Langfelder & Komp. 2200; Hans Deutsch 2200; Karl Schreiner & Komp. 2200; Josef Pinter & Komp. 2280; Alois Zierl & Komp. 2300.

Kundmachungen.

Kanalräumungsgebühren ab 1. Mai 1929.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Mai 1929 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des August-Monatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 100.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. März 1929.

(Fortsetzung.)

Temple & Komp., Autoreparaturwerkstätte, 6. Molardgasse 67. — Toldo Fortunato, Zuckerbäcker, 6. Stumpergasse 47. — Walach Valerie, Modistengewerbe, 6. Esterhazygasse 20. — Weininger Marie, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes, Pachtung und Verpachtung von Geschäftsetablissemens, Geschäften und Wohnungen, 15. Gablenzgasse 21. — Ing. Wiener Leo, Herstellung von Entwürfen für Kellereizwecke und Beratung in Kellereiangelegenheiten, sowie Vertrieb von Kellereierzeugnissen, 15. Mariahilfer Gürtel 39. — Willmann Johann, Maurermeister, 2. Säulenhäuserstraße 12.

28. März 1929.

Appeltauer Anton, Handel mit Pferdegeschirren, 15. Hütteldorfer Straße 36. — Bartholomäus Leopoldine, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten und Gebäck, 2. Brettedorfer Straße 34. — Bayer Karl, Fleischaushalter, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Märzstraße 87. — Blum Mathilde, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Strick-, Wirt- und Kurzwaren, 2. Wolfgang Schmidlgasse 12. — Böninger Vinzenz, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2268, 1. Rogierungsgasse. — Brünner Rudolf, Handel mit Textilwaren, 18. Cellesgasse 1. — Deiz Franz, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 14. Ullmannstraße 6. — Offene Handelsgesellschaft Ignaz Drucker, Handel mit Brennmaterialien, 2. Praterstraße 54. — Fojsum Anton, Lastfuhrwerker, 14. Dreihausgasse 30. — Frischer Janni, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege, 2. Darwinstraße 37. — Frischko Marianne, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Schanzstraße 40. — Gill Stephanie, Gemischtwarenhandel, 14. Arnsteingasse 6. — Göttl Amalia, Viktualienhandel, 5. Margaretengürtel 22. — Goldschmid Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Schönbrunner Straße 91. — Groß Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und allen Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens, beschränkt, 10. Leebgasse 82. — Grünfeld Julius, Handelsagentur, 2. Laborstraße 25. — Hartmann Hermine, Alleininhaberin der protokollierten Firma H. Hartmanns Sohn & Komp., Erzeugung von Schuhwische, Tinte, Ledersett, Siegellack, Waschblausaffenz, Desinfektantur und Schuhkreme, 14. Goldschlagstraße 99. — Hauer Friedrich, Gemischtwarenhandel, 14. Grimmgasse 46. — Horal Viktor, Herrenkleidmachersgewerbe, 2. Volkertplatz 4. — Janecel Friedrich Johann, Kürschnergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Grüngasse 12. — Klement Ernst, Handel mit Gemüse, Obst, Eiern und Butter, 14. Meißelmarkt, Hütte 127. — Kraus Samuel, Handel mit Schuhen und Strümpfen, 2. Adamberggasse 1. — Kraus Sophie rekte Bimel, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 18. Mostergasse 17. — Landesführer Franz, Alleininhaber der protokollierten Firma Johann & Heinrich Märkl, Großfuhrwerks-gewerbe, 14. Neubergerstraße 6/8. — Lechner Rudolf, Tischler, 2. Laborstraße 78. — Miedler Josefa, Papier- und Kurzwarenverleiher, 2. Volkswrathplatz, Tabaktrafik Kiosk. — Pfeffer Wanda, Handel mit Strick- und Wirtwaren, 8. Hamerlingplatz 10. — Podberger Alois, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 14. Ullmannstraße 27. — Polorny Robert Johann, Zimmermalergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Linzer Straße 400. — Posinger Therese, Kaffeeschekergewerbe, 7. Kaiserstraße 3. — Pulpan Ladislaus, Gastwirt, 19. Heiligenstädter Straße 197. — Schimmel Ella, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Chemischputzen, Waschen und Färben, 19. Barawitzgasse 4. — Sedlacek Josef, Schuhmachersgewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Fenzlgasse 1. — Serschin Aloisia, Gastwirts-gewerbe, 14. Pillerergasse 16. — Stein Salomon, Handel mit Zuckerwaren, Marmeladen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, 2. Stumpergasse 6. — Stern Rosa, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie, Toilette- und sämtlichen Wasch- und Haushaltsartikeln, sowie Detailverleiher von Petroleum, Benzin und Spiritus, 14. Rein-

dorf-gasse 42. — Offene Handelsgesellschaft, Verbandstoffabrik Rauscher & Komp., fabrikmäßige Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, einschließlich der medikamentösen imprägnierten Verbandstoffe, sowie Großhandel mit denselben, 7. Schottenfeldgasse 78. — Vitus Karoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Künstlergasse 14. — Weber Michael, Hotel- und Gastwirts-gewerbe, 12. Weidlinger Hauptstraße Nr. 15. — Wolf Henriette, Handel mit Parfümerie-, Toilettenwaren, Wasch- und Haushaltsartikeln, 14. Stiegergasse 16.

29. März 1929.

Andexlinger Leopold, Massage, mit Ausschluß jeder Tätigkeit für Heilzwecke, 6. Gumpendorfer Straße 59. — Brumat Marius Vektor, Handel mit Obst, Gemüse und Süßrüchten im großen, 6. Loquaiplatz 13. — Offene Handelsgesellschaft, Buchdruckerei Krane, Kramer & Rebel, Buchdruckergewerbe, 9. Salzergasse 25. — Dolezal Thomas, Kleidermacher, 19. Gunoldgasse 14. — Friedrich Hans, gewerbsmäßig betriebenes Zinsho von Rechnungen und offenen Buchforderungen in Handelsgeschäften im Sinne des § 273 H.-G.-B., mit Ausschluß jeder in den Berechtigungs-umfang eines Konzessionierten Gewerbes oder der rechtsanwältlichen Befugnisse fallenden Tätigkeit, 5. Schönbrunner Straße 56. — Haberhauer Moriz, Dachbeder, 9. Währinger Gürtel 106. — Jirasek Marie, Lastfuhrwerks-gewerbe, 13. Drehhausenerstraße 7. — Korn Oswald, Alleininhaber der Firma Korn & Komp., Strohhuterzeugung, 6. Barnabiten-gasse 6. — Koubel Miki, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Appretieren, 6. Webgasse 44. — Machan Willibald, Fleischaushalter, 16. Wilhelminenstraße 102. — Margules Emanuel Rudolf, Handel mit Brennmaterialien, 9. Althausstraße 25. — Marschalek Leopoldine, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Hubergasse 17. — Matula Emanuel, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 88 b. — Mayer Franz, Gastwirt, 17. Promenadegasse 59. — Offene Handelsgesellschaft U. Mencil rekte Sternberg & Komp., Kunststriderei, 6. Schmalzhofgasse 9. — Meßler Abraham, Tischler, 6. Stumpergasse 22. — Michalik Karl, Schlossergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Franzensgasse 5. — Oberländer Salomon, Handel mit Mode-, Kurz-, Wirt-, Schnitt- und Textilwaren, 5. Hamburgerstraße 18. — Plöchl Karl Josef, Fleischaushalter, 16. Brunnengasse, Marktstand 33. — Strabak Leopoldine, Gastwirts-gewerbe, 17. Gschwandnergasse 8. — Slama Anton, Handel mit Automobilen, Zugehör aller Art, einschließlich Mineralölen, 6. Marchettigasse 18. — Springer Otto, Handelsagentur, 6. Gumpendorfer Straße 120. — Stica Josef, Kürschner, 6. Brüdengasse 9. — Vereinigte Brauereien Schwegel, St. Marg., Simmering, Hütteldorf, Dreher, Mautner, Reichl Aktiengesellschaft, Gastwirts-gewerbe, 12. Schönbrunner Straße 307, Dreherpark. — Vrana Ludwig, Blumenhandel, 16. Richard Wagner-Platz 7. — Weinberg Ruchem Leifer, Handelsagentur, 6. Haydn-gasse 3. — Werner Josef, Gastwirt, 17. Hernalser Hauptstraße 133. — Wimmer Josef, Schuhmacher, 16. Otkaringer Straße 44. — Zeder Josef, Marktfahrer, 19. Obkirchergasse 16.

30. März 1929.

Binder Walter, Schlosser, 8. Blindengasse 5. — Blaha Friedrich, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 16. Otkaringer Straße 180. — Blei Theresia, Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln, 16. Brunnengasse, Marktstand 195. — Böhm Alfred, Alleininhaber der Firma Purtsch & Limbach, Handel mit Brennmaterialien, 2. Leffing-gasse 11. — Danielska Lujca, Wäschewarenherzeugung, 9. Uferbachstraße 35. — Gehringer Wilhelmine, Gastwirts-gewerbe, 10. Triester Straße 156 a. — Gettinger Katharina, Marktfahrergewerbe, 16. Blumberggasse 15. — Goldberger Wilhelmine, Handel mit Kleidern, Wäsche, Textil- und Manufakturwaren, 16. Palek-gasse 20. — Goldschmidt Herbert, Gemischtwarenhandel, 10. Davidgasse 28. — Grün Lotte, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Leibnitzgasse 7. — Herricht Karl, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer, mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, beschränkt auf die Gäste des Hotels Krany, 1. Neuer Markt Nr. 6. — Holzer Wilhelm, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf die Reinigung von Schuhen und Kleidern, mit Ausschluß der Verwendung von Hilfskräften und auf Widerruf, 1. Schwedenplatz beim Café Siller. — Jocher Marie, Verkauf von Eier, Molkereiprodukten, Fetten und Fischkonserven, 16. Brunnengasse, Marktstand 149. — Junger Johann Alexander, Handelsagentur, 11. Hafelgasse 18. — Kallich Paul Adolf, Gemischtwarenhandel, 16. Kreittnergasse 50. — Kastner Desider, Alleininhaber der Firma Lajos Kastner, Eisenhandel, 2. Rembrandtstraße 16. — Kay Samuel, Utwarenhandel, 3. Untere Viaduktgasse 59. — Kocourel Rudolf, Gastwirt, 17. Wichtelgasse 65. — Kostyal Arpad, Besorgung von Verzollungen für Firmen, 6. Dambödgasse 10. — Kull Juliana, Handel mit Lebensmitteln, Obst, Kanditen, Gefrorenem, Obstmost, Obstwein und Flaschenbier, beschränkt, 11. Grillgasse 40. — Lerchenfeld Helene, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 18. Währinger Straße 123. — „Lobeg“, Lastauto- und Omnibusbetriebs-gesellschaft m. b. H., Stadtlohnfuhrwerks-gewerbe, 1. Burggring 1. — Löblowitz Siegmund, Alleininhaber der Firma Siegmund Löblowitz, Handel mit Bureau-maschinen und Bureauartikeln, 2. Laborstraße 1/3. — Matejovics Stephan, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Laingrubengasse 29. — Meißel Salomon, Handelsagentur, 2. Obere Donaufstraße 67. — Scheuer Samuel, Handel mit Pelzwaren und neuen Pelzabfällen, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 25. — Schmid Franz,

Friseurgewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 5. Arbeitergasse 39. — Schürer Otto, Erzeugung von Fruchtsäften, 9. Freiheitsplatz 10. — Stein Josef, Marktfahrer, 2. Große Mohrengasse 38. — Straßer Adele, Stadtlöhnhilfsgewerbe, 6. Girardigasse 4. — Strnad Helene, Verschleiß von Sanditen, Zuckerbäckwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 8. Laudongasse 21. — Ungar Wilhelm, Kleidermacher, 2. Am Werd 9. — Vécsla Ignaz, Vittualienverschleiß, 8. Lange Gasse 2.

2. April 1929.

Broth (Brody) Heinrich, Gastwirt, 7. Mariahilfer Straße 124. — Bühler Michael, Fleischnhauer, 13. Linger Straße 202. — Bühler Michael, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 13. Linger Straße 202. — Erzl Erwin Ignaz Maria, Handel mit Haushaltungsartikeln, Kerzen, Seifen, Parfümerie, Stamm-, Galanterie-, Kurz- und Spielwaren, 13. Mahnergasse 27. — Grindlinger Fischel, Handel mit Leder-, Galanterie-, Textil-, Wirk-, Spiel- und Bijouteriewaren, sowie Parfümeriewaren, Seifen und Haushaltungsgegenständen, 2. Godengasse 24. — Hager Heinrich, Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 642, 10. Süd- und Dübahnhof. — Hebnar Karoline, Handel mit Alteisen und Almetallen, 12. Lehrbachgasse 7. — Hell Barbara, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Schulgasse 60. — Matuszky Barbara, Gemischtwarenhandel, 12. Hoffmeistergasse 9. — Ragl Franz, Handelsagentur, 18. Währinger Gürtel 59. — Kowal Ludwig, Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 277, 1. Rärntnerstraße 53/55. — Ogrifeg Franz, Handelsagentur, 6. Schadeckgasse 18. — Singer Amalia, Handel mit Wäsche- und Modewaren, 17. Kalvarienberggasse 39. — Staschik Franz, Zimmermalergerber, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 5. Wimmergasse 1.

3. April 1929.

Artner Josefina, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Argentinierstraße 20 a. — Barwig Paula, Käseerzeugung, 4. Theresianumgasse 7. — Bauer Lili, Modistengewerbe, 1. Seilerstätte 7. — Bauernhofer Anton, Taschner, 4. Wiedner Hauptstraße 49. — Bittner Eduard, Graveur, 4. Argentinierstraße 58. — Brunner Barbara, Teeschentgerber, 4. Raschmarkt, Stand 67. — Buschel Felix, Inkassobureau, 4. Blechturmstraße 10. — Cervenka Marie, Handel mit Obst, Gemüse und Hülsenfrüchten, 12. Meidlinger Markt, Zelle 136. — Chorwath Franz Rudolf, Obst- und Vittualienhandel, 3. Geologengasse 1. — Heinrich Adolf Dittrich, offene Handelsgesellschaft, Feigen- und Kaffeebrennerei, 20. Jägerstraße 41. — Heinrich Adolf Dittrich, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 20. Jägerstraße 41. — Dworsky Marie, Kaffeeschentgerber, 4. Wehringergasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Karl Elis & Komp., Zuckerbäckergewerbe, 4. Karolinengasse 28. — Ellendmann Chane Jtte, Handel mit Zuckern, Sanditen, Bäckereien, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, 2. Kovaragasse 38 a. — Erbert Franz, Kleidermacher, 4. Maherhofgasse 2 a. — Feidl Anton, Fleischnhauer, 3. Steingasse 30. — Frank Magimilian, Kaffeesieder, 4. Schönburgstraße 28. — Funf Hans, Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 75. — Glogan Wilhelm, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan-, Leder-, Spiel-, Galanterie-, Parfümerie-, Modes-, Wirk-, Kurz-, Metall- und Schuhwaren einschließlich der in diese Branchen fallenden Artikeln, 3. Landstraßer Hauptstraße 108. — Günsberger Siegmund, Alleininhaber der Firma Lanzpaar-Wieder, Siegmund Günsberger, Handel mit Wiedern, Wäsche-, Wirk- und Parfümeriewaren, 3. Hiebgasse 7. — Habitzl Georgine, Handel mit Heizapparaten, Defen, wärmetechnischen Artikeln und sonstigen in das Fach einschlägigen Gegenständen, sowie Eisenwaren, Werkzeuge und Maschinen, 3. Löwen-gasse 37. — Halbtran Martin, Alleininhaber der Firma Gottfried Knoll, Schuhmachergewerbe, 1. Seilergasse 1. — Halpern Josef Alleininhaber der Firma Union Textil Halpern & Komp., Handel mit Textilwaren, 1. Gonzagagasse 9. — Hampel Stephanie, Wäschewarenherzeugung, 18. Rührhofergasse 6. — M. Harpner, Schwarz & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Kürschnergewerbes, 1. Rotenturmstraße 17. — M. Harpner, Schwarz & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes, 1. Rotenturmstraße 17. — Heiniß Karl, Fleischnhauer, 4. Seisgasse 1. — Hirsch Emil, Musiker, 2. Nestrogasse 5. — Hotel Imperial A.-G., Zuckerbäckergewerbe, Kuchen- und Mandelbäckergewerbe, Konditenerzeugung, 1. Rärntnering 16. — Jeschel Luise, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Balknerstraße 6 a. — Kascha Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Wiedner Hauptstr. 66. — Keffelsdorfer Philomena, Erzeugung von Waschleibern, 5. Kohlsgasse 2 c. — Konečný Josef, Spenglergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 5. Nevillegasse 2. — Konečný Viktor Benzgl, Spenglergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Nevillegasse 2. — Korger Rosa, Goldprägerei, 5. Embelgasse 44. — „Kosmos“, Gesellschaft für internationale Transporte Tilgner & Komp., Kommanditgesellschaft, Lastfuhrergerber, 1. Zelinkagasse 2. — Kratschmann Julie, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Frauen- und Kinderkleidern, 1. Freyung 6. — Krauthammer Keisel, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Spiel-, Galanterie- und Parfümeriewaren sowie mit Artikeln des täglichen Hausbedarfes, 3. Beatrizgasse 4 a. — Ler Josef, Ziegel- und Schieferdeckergerber, mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 5. Fendigasse 4. — Marmer Moses, Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, beschränkt, 1. Schottenring 35. — Meier Rudolf, Zuckerbäcker, 13. Feldkellergasse 18. — Mondschneidner Johann, Fabrikant, 13. Linger Straße 58. — Offene Handelsgesellschaft

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

AFFILIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Allgemeiner Böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brütz, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

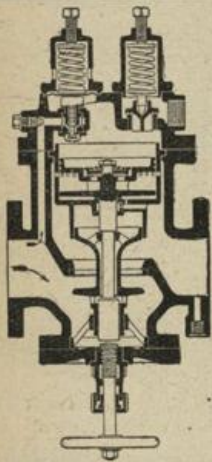
Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechsels aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei! (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 31

F. W. Restler & Komp., Schellackveredlung, 5. Zentagasse 3. — Riß Alois Johann, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 5. Margareteugürtel 22 (Kiosk). — Riß Alois Johann, Fleischverschleiß, 5. Margareteugürtel 22 (Kiosk). — Rißbaum Moritz Szapfe, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Schreigasse 5. — Plesta Johann, Konzeption zur Realitätenvermittlung, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz 9. — Polster Margarete Christine, gewerbsmäßige Vermietung von Tennisplätzen, 13. Penzinger Straße 48. — Prosch Julius jun., Gemischtwarenhandel, 13. Hiebzinger Hauptstraße 82. — Radilovich Laurenz, Gastwirtsgerber in der Form eines Bufetts, b. Speisen, e. Bier, Wein, Obstwein, f. Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen nur solange, als dieses Gebäude den Zwecken der Dester. Radioverkehrs-A.-G. gewidmet ist und die daselbst beschäftigten Angestellten und Arbeiter und dabei mitwirkenden Personen, 1. Johannesgasse 4 a. — Ramsauer Hedwig, Handel mit Bildhauermaterialien, 4. Karolinengasse 19. — Schaffer Otto, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, sowie Uhren, 2. Praterstraße 11 (Lokal). — Schinko Johann, Ausführung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungsanlagen und Wassereinkleitungen, 4. Große Neugasse 10. — Schweinitz Margarete, Dienst- und Stellenvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung von weiblichen Lehr- und Erziehungspersonal, Hausdamen und Kammerjungfern nach dem In- und Auslande, jedoch beschränkt auf die Vermittlung in europäischen Länder, gegen jederzeitigen Widerruf, 4. Wiedner Gürtel 54. — Sefesil Johann, Friseur undiseur, 4. R. Wienzeile 27. — Seidl Marie, elektrische Wäscherolle, 13. Ruhoffstraße 149. — Siegmund Josef, gewerbsmäßige Erzeugung von Strohhüten, 2. Volkertstraße 23. — Spindel Nathan, kommissionsweiser Gemischtwarenhandel im großen, 1. Laurenzberg 3. — Steiner Katharina, Gemischtwarenhandel, 3. Trubelgasse 11. — Storch Heinrich, Musterdruckerei, 4. Hauptstraße 66. — Strauß Georg, Handelsagentur, 4. Frankenberggasse 5. — Stumpf Theodor, Spielwarenerzeugung mit Ausschluß jeder Tätigkeit, welche an einen Befähigungsnachweis oder eine behördliche Bewilligung (Konzeption) gebunden ist, 19. Billrothstraße 36. — Sturm Heinrich, Alleininhaber der Firma Karl Wunderlich, Handel mit Musikinstrumenten und deren Bestandteilen, 3. Geusaugasse 39. — Sturm Heinrich, Alleininhaber der Firma Karl Wunderlich, Adjustieren von Saiten und Kadets, 3. Geusaugasse 39. — Sturm Wilhelm, Verschleiß von Giften und Verkauf von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, sowie Verschleiß künstlicher Mineralwässer, insoweit dies hinsichtlich dieser Erzeugnisse nicht den Apothekern vorbehalten ist, 4. Wiedner Hauptstraße Nr. 66. — Franz Swoboda & Komp., offene Handelsgesellschaft, Schuhmachergewerbe, 1. Bauernmarkt 1. — Franz Swoboda & Komp., offene

Handelsgesellschaft, Handel mit Schuhzugehörartikeln und Bekleidungsgegenständen, 1. Bauernmarkt 1. — Toth Julianna, Handel mit Brennmaterialien, 2. Castellezgasse 6. — Franziska Valenta, Großhandel mit Naturblumen, 1. Parkring 12. — Bagal Alfred, Konfektverpackung von Gemüsen, 13. Schwendergasse 49. — Wiesner Hermine, Kleidermacher-gewerbe, 13. Penzinger Straße 60. — Wiltig Chaim, Handel mit Textilwaren, Kleidern, Wäsche, Schuhen und Wirtwaren, 2. Schönngasse 12.



Bestbewährte, dampfgesteuerte,
einsitzige 2456

Präzisions- Dampfdruckminderventile

(Patente Hübner & Mayer)

Gleichbleibender
Minderdruck, u n a b-
h ä n g i g v o m s c h w a n-
k e n d e n V e r b r a u c h.

Maschinenfabrik
HÜBNER & MAYER

Wien, XIX/1.

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R-20-1-24, R-20-2-24.

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & CO.
Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN** 2455



Brunsviga-Rechenmaschinen

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga-Maschinen-Ges. m. b. H.

Wien, I., Parkring 8. — Teleph. R-23-2-41.



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden
General-vertreter: **F. Neumann, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnitrgußglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONEN, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. A 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. A 40-3-39



**THE NEUCHATEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE**
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffnergasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestigkeit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flammsticher, ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

ANSTRICH

2423

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlico Wien

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

2354

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze. ¹⁰

Die monatlichen Rückzahlungen werden
bei der Zinsberechnung berücksichtigt.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehens-
ansuchen erfolgt vorsepfenfrei durch die Zentrale: Wien,
XVIII., Weimarer Straße 26 und durch die Stadtbüros: I.,
Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26 ²³³²

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT
M. B. H.

WIEN, I., RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

2309

Actien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie
vormals

David Fanto & Comp.

III., Schwarzenbergplatz 5a — Tel. 94-5-10 Serie

Staubbindemittel

Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft

F. Wertheim & Comp. und Marchegger Maschinenfabrik

Marchegg — Wien, IV. Bezirk, Mommsengasse 6



★
Tischlereimaschinen
Vollgatter

Ziegeleimaschinen

Kesselbekohlungsanlagen



Parkettnasta!

2374 a

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE, 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schlede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Wiener

Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau ⁴¹

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-,
Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste ²³⁷⁹
Reformbaugerüste



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und
kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Original PROF. JUNKERS

Gasbadeöfen und Automaten **genießen Weltruf.**
Bezug durch die Installationsgeschäfte.

Generalvertretung: 2334
REIBERGER & Co., Wien, VII., Kandlergasse Nr. 37
Tel. B-35-0-37 u. B-35-0-39. **Gegen monatl. Teilzahlung.**

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.
Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß **FERNSPRECHER Nr. U-13-3-88.**
WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3. Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer. 2372

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien. 2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/4, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63 2300

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBluff

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

2440



FLURESIT⁶

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immuni-
siert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel.
Fassadenverputz und Ederverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213
Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedi Wien

11

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 **Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.** Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe 22
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telefon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp Telefon Nr. U-27-5-60 Serie

**Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten** 2434

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70